



**Christusgemäß leben –
und das Alte hinten lassen**

Philipper 3,1-11

Der Philipperbrief

| Kapitel 1 | Kapitel 2 | Kapitel 3 | Kapitel 4 |
|---|---|--|--|
| Christus unser Leben(s- inhalt) (1,3-26) | Christus unser Lebensvorbild (1,27 – 2,30) | Christus unser Lebensziel (3,1 – 4,1) | Christus unsere Lebenskraft (4,2-23) |
| Verherrliche Christus! (1,20) | Lebe wie Christus! (1,27) | Strebe nach Christus! (3,8) | Sei zufrieden in Christus! (4,23) |
| Freude im Leid | Freude im Dienst | Freude im Glauben | Freude in gegen- seitiger Anteil- nahme |



Kanarienvögel wurden in englischen Kohleminen eingesetzt, um die Bergleute vor gefährlichen Gasen zu warnen, insbesondere vor Kohlenmonoxid. Dieses Gas ist farb- und geruchlos, aber hochgiftig.



Die Vögel sind empfindlicher gegenüber diesen Gasen als Menschen. Wenn sich Kohlenmonoxid in der Mine ansammelte, zeigte sich das zuerst am Verhalten der Vögel.

Sie hörten auf zu singen, wurden unruhig, schwach oder fielen sogar von der Stange.

Dies war für die Bergleute ein Warnsignal, die Mine schnell zu verlassen oder andere Schutzmaßnahmen zu ergreifen.

Zwei Ziele

- 1. Wir wollen am Beispiel des Saulus von Tarsus lernen, wie religiöse Menschen zu Gott finden können.**
- 2. Wir, die wir gläubig sind, wollen lernen, wie wir geistlich frisch bleiben können und wie unsere Seele weiter fröhlich singen kann.**

Wir lesen Philipp 3,1-6



Das Problem der Judaisierer (V. 2)

- Sie konnten nicht akzeptieren, dass Heidenchristen ohne Gesetz allein durch den Glauben an Jesus Christus von Gott angenommen wurden.
- Sie wollten den Heidenchristen wenigstens die Beschneidung, das Sabbathalten und die Speisegebote auferlegen.
- Sie drangen im gesamten Mittelmeerraum in die jungen christlichen Gemeinden – nicht nur bei den Galatern!

Paulus wird scharf in der Ausdrucksweise

- **Hunde** – wurde normalerweise für die Heiden verwendet (z.B. Mt 15,27), aber hier für **Juden!**
- **Böse Arbeiter** – Judaisten, die von den Christusgläubigen aus den Heiden die zusätzliche Beschneidung etc. verlangten
- **Zerschneidung** – ein polemischer Ausdruck. Wörtlich: Verstümmelung

Der Begriff

FLEISCH

in der Bibel

Der Pfarrer und seine Konfirmanden

„So sind wir nun, liebe Brüder, nicht Schuldner nach dem Fleisch, dass wir nach dem Fleisch leben“ (Römer 8,12).

Paulus hat seine Schulden beim Metzger bezahlt und möchte in Zukunft als Vegetarier leben.



Auf Fleisch vertrauen

- **menschliche Abstammung**
- **menschliche Intelligenz**
- **menschliche Kraft**
- **menschliche Leistung**

Auf Fleisch vertrauen

- Ein Reicher...
- Ein Athlet...
- Ein schönes Mädchen...
- Ein Intelligenzler...
- Ein Frommer...?
- auf sein Geld
- auf seine Körperkraft
- auf seine Schönheit
- auf seine Klugheit
- auf seine Frömmigkeit



**Die unweigerliche Nebenwirkung
des Vertrauens auf Fleisch ist Stolz!**

Vom Geschlecht Israel

Vom Stamm Benjamin

Hebräer von Hebräern

Ein Pharisäer

Nationalstolz.....

Familienstolz.....

Bildungsstolz.....

Frommer Stolz....



Religiöser Stolz – bei Juden und Heiden

Naaman (2. Könige 5)

Stolz – eine siebenfache Wurzel

Intellekt (V.1), Beziehungen (V.4),

Geld (V.5), gesellschaftlicher Stand (V.9),

religiöse Tradition (V.11), Nationalität (V.12),

das Ego (V.14)



Saulus

**beschnitten am 8. Tag
vom Geschlecht Israel
vom Stamm Benjamin
Hebräer von Hebräern
nach dem Gesetz ein
Pharisäer
untadelig**

Heute

**ich bin getauft, gefirmt
ich gehöre zur Kirche...
ich gehöre zum Bistum...
praktizierender Christ
ich nehme es hundert-
prozentig ernst
ich tue recht und scheue
niemand**

Diese in sich geschlossene Welt des religiösen Idealisten Saulus konnte nur **von außen aufgerissen werden.**

Sie bekam vor Damaskus den Todesstoß.

JESUS von Nazareth ist der Messias Israels

- Jesus, der Totgegläubte,
begegnete ihm als der Lebendige!
- Jesus von Nazareth war kein Sektierer,
sondern der Sohn des Hochgelobten!
- Jesus von Nazareth war der Messias Israels!

JESUS von Nazareth ist der Messias Israels

Das bedeutete für Saulus:

- Sein ganzer bisheriger Weg war falsch
- Er, Saulus, war nicht ein tadelloser, frommer Mann, sondern ein Lästlerer und Verfolger
- Er, der religiöse Eiferer, war ein Feind Gottes
- **Da gab es für Saulus nur eine angemessene Reaktion: die bedingungslose Kapitulation!**

Saulus wurde von Christus ergriffen

- Saulus war zunächst drei Tage allein im Haus des Judas in Damaskus. Er aß und trank nicht, aber er dachte über sein Leben nach und betete (Apg 9,9-12).
- Hananias kam zu ihm und legte ihm die Hände auf.
Saulus rief den Namen des HERRN JESUS an (Apg 22,16).
- Er ließ sich sofort taufen, erstarkte im Wort und fing an, Christus zu predigen (9,18-22).
- **Saulus vollzog einen Bruch mit seinem religiösen Vorleben.**

Wo ist der Bruch?

- **Wo ist das Erkennen des falschen religiösen Weges?**
- **Wo ist die Buße, die echte Umkehr zu Gott?**
- **Wo ist das wirkliche Erkennen der Person Jesu Christi und das Ergriffenwerden von IHM?**

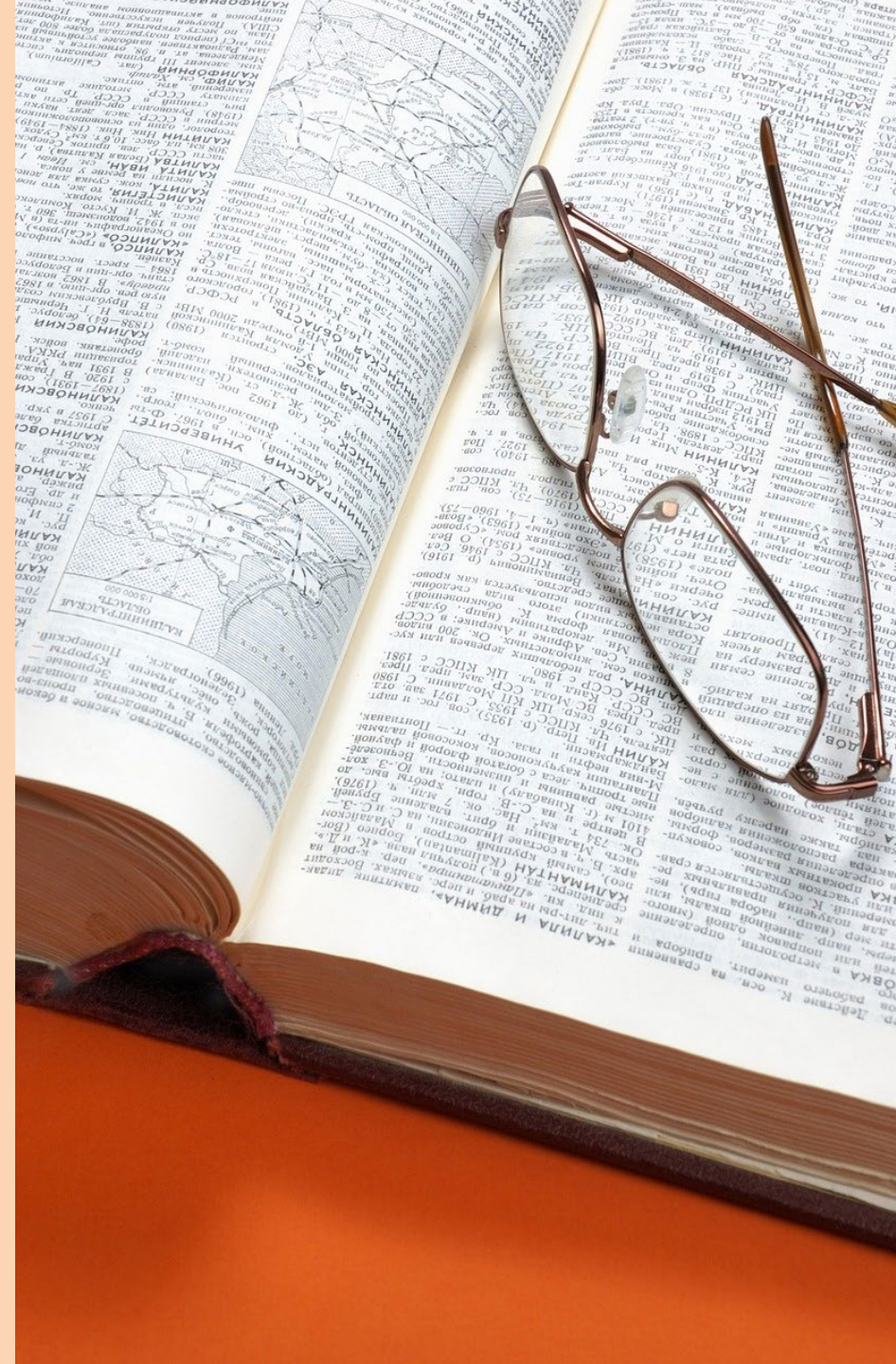
Christusgemäß leben – und das Alte hinten lassen

Was meint Paulus mit „*Ich vergesse, was dahinten ist*“?

- seine religiöse Karriere im Judentum (3,4-6)
- seine zentnerschwere Schuld (Christenverfolgung) und alle Sünden, bis zu seiner Errettung in Damaskus
- seine Sünden seit seiner Errettung, also in der Zeit der Nachfolge

Das alles durfte er vergessen – weil das Blut Jesu Christi ihn dazu berechtigte! → UNS AUCH!

Wir lesen Philipp 3,7-8



Philipper 3,7-8

Wann und wo war Vers 7 ?

33 nach Christus vor und in Damaskus

Wann und wo war Vers 8 ?

61 nach Christus in Rom

Dazwischen liegen ca. 28 Jahre!!!

Lieber Bruder,
liebe Schwester,
singt deine Seele noch?

Freust du dich noch an
Christus und seinem
herrlichen Evangelium?

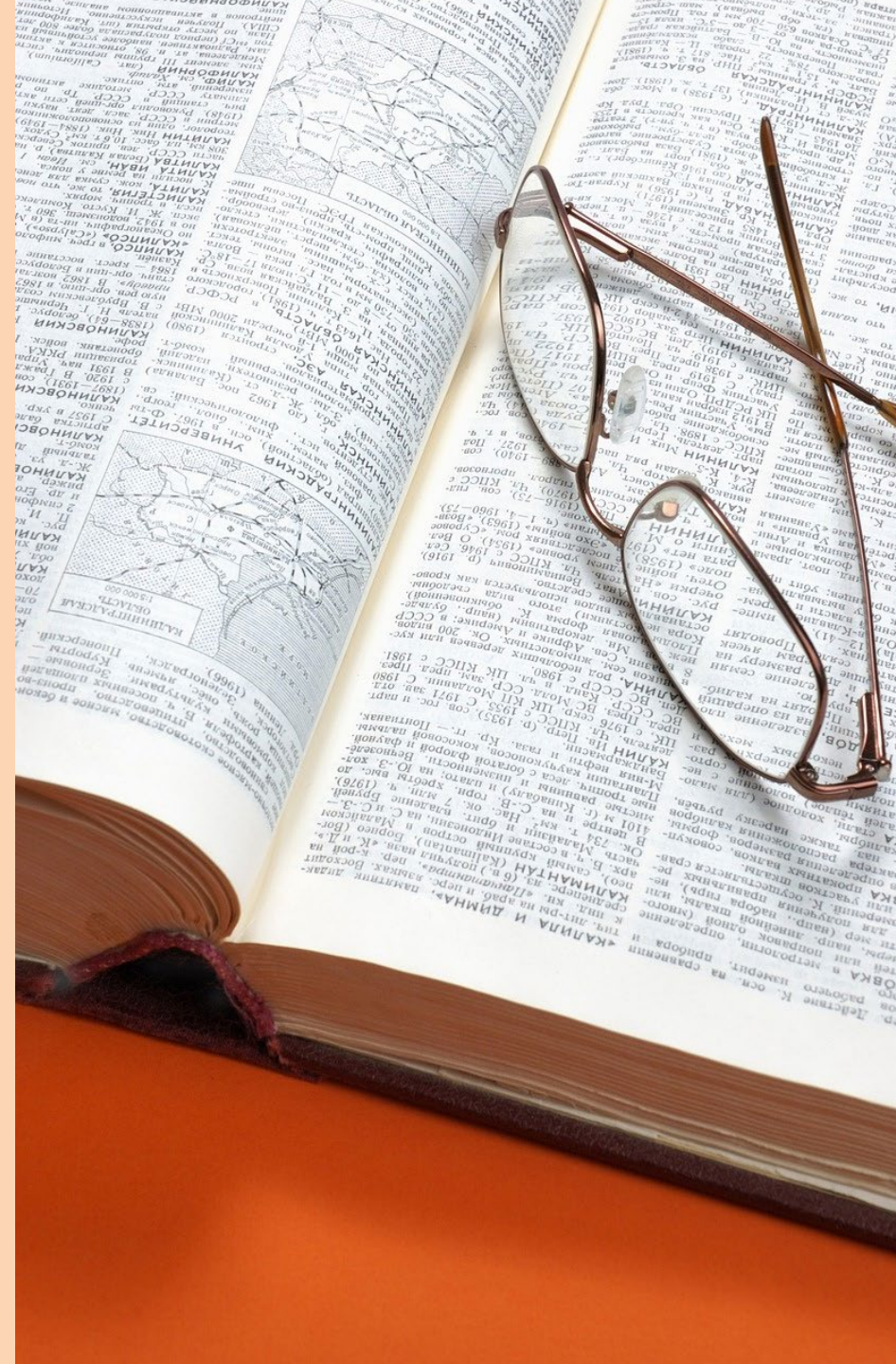
Oder haben „giftige Gase“ deine Freude erstickt?



Christus

- **Christus, Anfang und Ende meines Glaubenslebens** Kap. 1,6
- **Christus, mein Leben** Kap. 1,21
- **Christus, mein Gewinn** Kap. 3,8
- **Christus, meine höchste Erkenntnis** Kap. 3,8
- **Christus, meine Gerechtigkeit** Kap. 3,9
- **Christus, mein Ziel** Kap. 3,14
- **Christus, meine Hoffnung** Kap. 3,20
- **Christus, meine Freude** Kap. 4,4
- **Christus, mein Friede** Kap. 4,7
- **Christus, meine Kraft** Kap. 4,13
- **Christus, mein Reichtum** Kap. 4,19

Wir lesen Philipp 3,9-11



Christus war Paulus' Gerechtigkeit geworden



**Am Kreuz von Golgatha geschah
etwas Einmaliges:**

**Gottes fordernde Gerechtigkeit
wandelte sich in eine
schenkende Gerechtigkeit!**

2. Korinther 5,17

**Daher, wenn jemand in Christus ist,
so ist er eine neue Schöpfung;
das Alte ist vergangen,
siehe Neues ist geworden.**

Philipper 3,9-11

Paulus wollte Christus erkennen

- auf der Grundlage der Glaubensgerechtigkeit (V.9)
- und der Identität in IHM / in Christus (V.9)
- durch die Kraft seiner Auferstehung (V.10)
- durch die Gemeinschaft seiner Leiden (V.10)
- Paulus identifizierte sich völlig mit Christus

Gottes-
gestalt

V6

V10

Herrscher-
gestalt

Knechts-
gestalt

V7



V9

Lebens-
gestalt

Menschengestalt

V7

Kreuzes-
gestalt

V8

V8

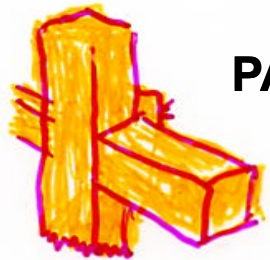
Todesgestalt

Philipper 3, 1-11

PAULUS

Geschlecht
Israels (V.1)

Verfolger
der Gemeinde (V.2)



PAULUS

Heranauferstehung
aus den Toten (V.11)

für Verlust packtet (V.7)
Gemeinschaft seiner Leiden (V.10)
seinem Tode gleichgestaltet (V.10)

Kraft seiner Auferstehung (V.9)

Lieber Bruder,
liebe Schwester,
singt deine Seele noch?

Wollen wir uns wieder
neu an **Christus** und seinem
herrlichen Evangelium freuen!



Ende